

(Assi, Flirsch)



Unser Ziel für diesen wunderschönen Tag war das Gebiet der Postalm, welche in der Regel als "schneesicher" gilt. Eigentlich wollten Flirsch und ich den Laben- und Pitschenberg, gehen, den Mike und ich bereits ohne Ski "erklimmen" haben. Die alpine Herausforderung hieß aber dann "(der große, mächtige) Thorstein"

Das Wetter war ein wahrer Traum, die Sonne hatte den sonnenausgesetzten Südhängen schon sehr zugesetzt, doch wir fanden schon eine Spur. Der erste Teil des Aufstieges führte uns zum Schafbergblick. Von dort ging es dann die erste (kleine) Abfahrt runter.



Hier im Bild ist der Gipfelaufschwung des Thorsteins zu sehen.



Damit man weiß, dass man am Gipfel steht, ist dieser auch mit einem Kreuz markiert ☐



Nun hieß es anfallen und runter. Die Abfahrt war leider viel zu kurz. Wir entschlossen uns weiter in Richtung Labenberg zu gehen. Es ging vorbei an Hütten, die sich im wundervollen winterlichen Panorama befanden.



Die weitere Spur zogen wir durch "jungfräuliches" Gelände.



In der Stroblhütte machten wir dann schließlich Rast und schlossen unsere Runde ab. Fazit zur Tour: Sie war nicht hoch, aber weit...